



FORSCHUNG & LEHRE
der österreichischen
Sozialversicherung

Einladung



ExpertInnengespräch

28. März 2007
13.00 bis 17.00 Uhr
in der

Donau-Universität Krems
Dr. Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems
Kursraum D 2.16, 2. Stock, Neugebäude



Rationierung oder Public Health?

Über den Einsatz von Public Health Expertise in der österreichischen Sozialversicherung

Public Health umfasst alle organisierten gesellschaftlichen Anstrengungen, die auf nachhaltige Verbesserung der Gesundheit einer gesamten Bevölkerung ausgerichtet sind. Im fächer- und sektorenübergreifenden Diskurs über ein breites Spektrum gesundheits- und versorgungswissenschaftlicher Fragen kann die Sozialversicherung eine neue Perspektive, die Public Health Perspektive, dazu gewinnen.

Das österreichische Sozialversicherungssystem befindet sich auf dem Weg in eine über die Jahre zunehmende Finanzierungskrise, an deren Ende Leistungskürzungen und Rationierung stehen. Die Public Health Perspektive bietet eine Alternative dazu an.

In letzter Zeit arbeitet in den Sozialversicherungsträgern eine wachsende Zahl von Public Health ExpertInnen. Die Frage ist, wie diese Public Health Expertise eingesetzt wird, und wie dieser Einsatz noch optimiert werden kann.

Das Ziel dieses ExpertInnengesprächs in kleinem Rahmen (wir erwarten 20 bis 30 TeilnehmerInnen) ist, bestehende und noch nicht erkannte, aber sinnvolle Public Health Ansätze in der österreichischen Sozialversicherung gemeinsam zu identifizieren und die Wirkung dieser Public Health Ansätze auf den Gestaltungsalltag eines Sozialversicherungsträgers einzuschätzen.



Bitte teilen Sie uns bis 14. März mit, ob Sie teilnehmen werden!

Kontakt: marlene.moser@vaeb.at, Tel.: 0316 / 39 11 01 - 702

13.00 Begrüßung:

Univ. Prof. Dr. Dieter Falkenhagen, Donau-Universität Krems
Dr. Alfred Wurzer, Kooperationsplattform Forschung & Lehre der Österreichischen
Sozialversicherung

13.15 Input:

Univ. Prof. Dr. Bernhard Güntert MHA
Private Universität für
Gesundheitswissenschaften,
Medizinische Informatik und Technik

Thomas Hehlmann MPH
Gesundheitswissenschaftliche
Fakultät der Universität Bielefeld

*Public Health als Antwort auf die
ökonomischen Herausforderungen
der Gesundheitssysteme*

*Die Bedeutung der Public Health
Perspektive in der gesetzlichen
Krankenversicherung*

14.30 Statements:

DI Kurt Völkl, Versicherungsanstalt für Eisenbahnen und Bergbau: *Visionen zur Entwicklung
des Österreichischen Gesundheitssystems*

Dr. Dieter Ahrens MPH, Fachhochschule Pinkafeld: *Der Nutzen von Public Health Ressourcen
für Gesundheitssysteme*

Konrad Köck, NÖ Gebietskrankenkasse: *Fragen der Sozialversicherung an die Public Health
Forschung*

Mag. Karin Rumpelsberger, BHC, OÖ Gebietskrankenkasse: *Public Health Ausrichtung einer
Krankenkasse an Projekt-Beispielen*

Prim. Dr. Robert Fischer, Donau-Universität Krems: *Management von Projekten im
Gesundheitswesen*

15.00 ExpertInnengespräch (Diskussion):

Moderatorin: Mag. Andrea Hirschenberger, Steiermärkische Gebietskrankenkasse